Biotopname Grauweiden-Röhricht-Ried-Komplex ca. 1 Rehberg						,2 km s	s Groß							0		T 0 7		1	1 1		<b>Bi</b>		5 6
Standort /Geologie Senke mit Restgewässer in Grundmoräne						)			Х								_ _ _						
Naturraum Großseenland mit Müritz-, Köl						ilpin- und Fleesensee						Luftbild-Nr. 7						1 <b>m-N</b> r.	Nr. Bild-Nr. 6 - 0 5 9 8				
Landkreis / Kreisfreie Stadt Müritz						Gemeinde / Stadt Vollrathsruhe						Größe in ha Länge in m min. Breite in m						(	0 , 5 4 3 7				
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis 02647					max. Breite in m , , , , , , , , , , , , , , , , , ,																		
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V					Х	NSG LSG 1 ND GLB					1	BR							FFH-Geb.				
		Hauptcod	. Nebe	encode															Ü	berla	geru	ıngs	code
	Code	$V \mid W \mid N$	VIC	G <sub> </sub> R   V	$\mid$ R $\mid$ T														S	⊥K ∣	W		
	%	4   0	13	3   0	3   0																		
•		<b>seinheiten</b> n-Gebüsch,		eggen-Su	mpfsegg	en-Ried	, Rohrko	olben	-Röhri	cht													
Hal	itate +	Strukturen	1		1 1		,	1 1		1			1 1		1	1							
Beschreibung / Besonderheiten In einem weitgehend verlandeten (und entwässerten) und vollständig von Wald eingeschlossenen Kleingewässer hat sich ein noch instabiler und heterogener Vegetationskomplex aus einem sehr unterschiedlich dichten Grauweiden-Gebüsch, einem Uferseggen-Sumpfseggen-Ried und einem Rohrkolben-Röhricht herausgebildet. Alle drei Vegetationseinheiten sind eng miteinander verzahnt und gehen teilweise ineinander über. Des weiteren ist noch eine offene Restwasserfläche vorhanden. Der größte Teil der Fläche war zum Kartierungszeitpunkt nicht betretbar. Die senke ist an einen nicht mehr unterhaltenen Graben angeschlossen.																							
We	tbestin	nmende Kr	iterien	l																			
	Artenreichtum (Flora)													tandortverhältnisse									
Х	⊣ ′′								historische Nutzungsformen														
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand								aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge														
$\dashv$	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biot											-	g relativ störungsarm										
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biot						· —					_			_									
X typische Zonierung von Biotoptypen					· —							otop / Vernetzungsfunktion											
X Struktur- und Habitatreichtum					Thustelliblotop / vernetzungstunktion																		
Gefährdung Entwässerung																							
Y   W   E																							
7 .	SıX	1 1			1 1	]																	

STANDORTMERKMALE	( k - kleinflächig, g - gro	ßflächig)	TK10 Biotop-Nr.					
			0 5 0 7 - 1 1 1 1 - 4 0 5 6					
Substrat k g	Trophie k g	<b>Wasserstufe</b> k g	Relief Exposition k g k g					
g Torf, wenig gestört	dystroph	trocken	g eben N					
k Torf, degradiert	oligotroph	mäßig trocken	wellig					
k Antorf	mesotroph	wechselfeucht	kuppig					
Sand	g eutroph	frisch	dünig					
Kies / Steine	poly- / hypertroph	n k feucht	Berg / Rücken S					
Lehm		g sehr feucht	Riedel					
Ton		g naß	Flachhang <= 9° W					
Halbkalk / Kalk		g offenes Wasser	Steilhang > 9° NW					
Schlamm / Faulschlan	nr		Nische					
		quellig	Senke / Strecksenke					
gestörter Boden			Kerbtal					
			Sohlental					
NUTZUNGSMERKMALE	( k - kleinflächig, g - gro	<b>3</b> ,	k g					
Nutzungsintensität k g	k g	<b>Umgebung</b> k g	Fließgewässer					
intensiv	Fischerei	Acker / G	artenbau Stillgewässer					
extensiv	Angeln	Ackerbrad	che Trockenbiotop					
aufgelassen	Erholung	Grünland	. intensiv Grünanlage / Kleingarten					
g keine Nutzung	Kleingartenbau	Grünland	, extensiv Weg					
	Erwerbsgartenba	au g Laub-/M	ischwald Straße, Parkplatz					
Nutzungsart	Ferienhäuser	Nadelwal	d Bahnanlage					
k g	Bodenentnahme	Feuchtwa	ıld / -gebüsch Gewerbe / Industrie					
Acker	Verkehr	Gehölz	Silo / Stallanlage					
Wiese	Ver- / Entsorgun	gsanlage Röhricht /	Feuchtbrache Gebäude / Siedlung					
Weide	sonstige Nutzung	g: Hochstau	den / Ruderalflur Spülfeld / Halde					
forstliche Nutzung		Graben	Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant ( ) Salix cinerea	unterstrichen: Art der Roten Lis Typha latifolia	ste MV, fett: Art der BArtSchV)						
	,,							
Pflanzenarten ±zahlreich ( Agrostis stolonifera	unterstrichen: Art der Roten Lis Calamagrostis canes		Carex acutiformis					
Carex riparia	Filipendula ulmaria	Galium palustre	Glyceria fluitans					
Juncus effusus	Lemna minor	Mentha aquatica	Rorippa amphibia					
Pflanzenarten vereinzelt ( Alnus glutinosa	unterstrichen: Art der Roten Lis Betula pubescens	ste MV, fett: Art der BArtSchV)  Carex panicea	Deschampsia cespitosa					
Lemna trisulca	Lycopus europaeus	Lysimachia vulgar	is Lythrum salicaria					
Myosotis palustris Ranunculus ficaria	Phalaris arundinacea Rubus idaeus	a Phragmites austra Salix alba	lis Poa trivialis Solanum dulcamara					
Spirodela polyrhiza								
Angaben zur Fauna								
Rotbauchunke, Amphibienlaic	ngewasser							
Verwendete Unterlagen			Datum erste Begehung: 30.04.2001					
Bearbeiter/in: Planiver-Voigtl	änder		Datum letzte Begehung:  Foto: 1 Folgeseiten: 0					
Dearbeilei/iii. Flatiivei-voigii	anacı		i oto. I li oigeseitett. O					